

**Grußwort
von
Landrat Franz Meyer
anl. des 25. Naturschutztages
im Landkreis Passau
am 17. Mai 2018**



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Der Naturschutztag des Landkreises hat eine klare Botschaft:

Wer effizienten, umsetzbaren und engagierten Naturschutz mit Augenmaß erleben will, sieht im Landkreis Passau, wie so etwas gehen kann.

Und das besonders heute, beim 25. Naturschutztag – einem Jubiläum also.

Naturschutz geht jeden an! Mit diesem Appell hat sich sowohl der Einsatz des Kreistages als auch die Arbeit unserer Unteren Naturschutzbehörde bayerweit und darüber hinaus einen hervorragenden Ruf erworben.

Integriertes Klimaschutzkonzept, Arbeitskreis Klimaschutz, Umweltpreis, Haus am Strom, Donauleiten, Vertragsnaturschutz, regelmäßige Arbeitstreffen mit Fischer, Jägern, Landwirten – diese wenigen Stichworte zeigen schon die Breite, mit der wir dieses Thema angehen.

Und auch das, was wir heute auf der Fahrt durch den Landkreis sehen konnten, waren ja nur einige Beispiele. Sie zeigen aber:

Naturschutz funktioniert, wenn alle Beteiligten – private wie öffentliche – Hand in Hand nach Lösungen suchen.

Da nutzt Engstirnigkeit ebenso wenig wie ideologische Diskussionen! Da kommt es nicht darauf an, sich zu profilieren, sondern es geht um die Sache!

Der Naturschutztag ist daher immer auch mit der Botschaft verbunden, dass der Schutz der Natur eine gemeinschaftliche Aufgabe ist, bei der es nicht um Sieg oder Niederlage gibt.

Nein, am Ende müssen die Natur UND die Menschen die hier leben zu Gewinnern werden.

Sowohl der Landkreis Passau als auch alle seine Städte, Märkte und Gemeinden handeln hier mit hohem Verantwortungsbewusstsein. Dies möchte ich heute in aller Klarheit feststellen!

Unsere Preisträger 2018 stehen für einen engagierten, praxisorientierten und innovativen Naturschutz – auch wenn das schon über 100 Jahre so geht.

Damit bin ich bei der Waldbaugenossenschaft Steinberg, die im Jahre 1900 gegründet heute wohl die ungewöhnlichste und modernste Vereinigung dieser Art in Bayern ist.

Ein wahrhaft würdiger Träger des Umweltpreises 2018!

Und ich nenne auch unsere „Umwelt-Grundschule“ in Aldersbach, die ebenso eine Anerkennung im Rahmen des Umweltpreises erhält wie der Gartenbauverein Fürstenzell – und hier sage ich nur das Stichwort Streuobstwiesen!

Alle Preisträger stehen wie alle Jahre beim Umweltpreis des Landkreises für die Botschaft:

Naturschutz findet nicht in der Theorie und auf Plakaten statt, sondern im Handeln jedes einzelnen.

Der Landkreis Passau wird diesen konkreten Einsatz stets unterstützen – 25 Naturschutztage legen Zeugnis dafür ab.

Bevor nun die Laudationes auf die Preisträger folgen, möchte ich einen herzlichen Dank an das „Naturschutztag-Team“ heuer erstmals unter der Führung von Christiane Kotz danken.

Was ihr Vorgänger Andreas Sperling mit Herzblut aufgebaut hat, wird nun ebenso engagiert fortgeführt.

Danke dafür – und wir freuen uns schon alle auf 2018, wenn der Naturschutztag seinen 25. Geburtstag feiert.